

Abgesagt - nicht abgesagt!

Manchmal hört man in Andachten Sätze, die einen ansprechen und ins Nachdenken bringen. So ging es mir Mitte November mit einer „Corona-Litanei“ von Jacqueline Keune, einer katholischen Theologin aus der Schweiz.

Aus urheberrechtlichen Gründen können wir das Gedicht hier nicht abdrucken. Nachzulesen im Internet auf <https://www.kath.ch/newsd/corona-litanei/>

In unserer Kirchengemeinde waren wir den ganzen Herbst über am Überlegen, was noch sein darf, was nicht. Man plante, musste wieder ändern oder ganz streichen. Wie es nun über Weihnachten sein wird? Viel ist überlegt, geplant, geändert – was letztendlich sein wird und darf, ist offen. In Gedanken spann ich die Corona-Litanei für uns hier weiter:

Abgesagt

der Mitarbeiterabend.

Nicht abgesagt

unser Dank und Freude

über Mitarbeiter/innen,

die mitdenken und sich, wie und wo immer möglich, einbringen.

Abgesagt

der traditionelle Altenchristtag

mit Kaffee und Hefezopf und

Adventsliedern.

Nicht abgesagt

ein Adventsgruß per Post

mit einem Transparentbild der Veitskirche.

Abgesagt

Treffen und Sitzungen

Nicht abgesagt

aneinander denken, miteinander planen.

Abgesagt

das Adventsliedersingen des CVJM in der Stube.

Nicht abgesagt

ein Weihnachtsgruß

und Lied vor dem Fenster ...



Abgesagt

Krippenspiel und volle Kirche.

Nicht abgesagt

ein gefilmter Gottesdienst

mit Kinderkirche und Kinderchor,

der auf die Homepage kommt.

Sie können diese Litanei für sich

weerspinnen, an all das denken, was nicht

abgesagt ist. Ich wünsche Ihnen, dass ganz

viele Sätze in Ihnen auftauchen und wir

merken, was alles noch möglich und da ist.

Und so spinne ich für mich weiter:

Abgesagt

der Besuch meiner Mutter.

Nicht abgesagt

der Griff zum Telefon

und Dank für gute Nachbarn.

Abgesagt

Christmette mit großem Chor.

Nicht abgesagt

Weihnachtsliedersingen

zu Hause.

Abgesagt

Weihnachtsmärkte und Heiliger Morgen.

Nicht abgesagt

Spenden für Bedürftige und

der Heilige Abend.

Frohe Weihnachtstage wünsche ich Ihnen, in allem und trotz allem! Bei Gott gibt's keinen Lock-down. Er hat nicht abgesagt, sondern ist für uns da, gerade wenn die Welt dunkel ist – davon erzählt die Heilige Nacht!

Ihre

Pfarrerin

G. Holme